



Bauamt, 7250 Klosters-Serneus
Telefon: 081 081 423 36 10
Fax: 081 423 36 09
Email: bauamt@klosters-serneus.ch

13. Juni 2004

..... [Firma XY]
..... [Strasse]
..... [PLZ Ort]

Mitteilung Auftragsvergabe Sanierung Hallenbad, Sanitärinstallationsarbeiten

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir teilen Ihnen mit, dass durch den Gemeindevorstand folgende Vergabe erfolgt ist:

1. Sachverhalt

- a) Auftrag: Sanierung Hallenbad, Sanitärinstallationsarbeiten
- b) Verfahrensart: offenes Verfahren
- c) Datum der Ausschreibung: 12. März 2004
- d) Eingabetermin: 13. April 2004

2. Beschluss

a) Gültige Offerten (bereinigte Offertzusammenstellung)

| Anbieter | Offertsumme (inkl. MWSt.) | Differenz in % |
|---|----------------------------------|-----------------------|
| - Sanitär Costa AG 7270 Davos | Fr. 437'662.90 | 100 |
| - Promi Sanitär GmbH 7240 Küblis | Fr. 445'811.10 | 101.86 |
| - Fredy Haustechnik AG 7250 Klosters-Serneus | Fr. 477'566.60 | 109.99 |

b) Ungültige Offerten / Begründung

| Anbieter | Begründung |
|--|--|
| - Sanitär Sulser AG 7250 Klosters-Serneus | verlangtes Bauprogramm nicht eingereicht und Projektorganisation nicht dargelegt (unvollständiges Angebot, das nicht den Anforderung der Ausschreibung entspricht) |

c) Vergabeentscheid

Die Vergabe erfolgt gemäss Beschluss des Gemeindevorstandes vom 11. Juni 2004 (Protokoll Nr. 101) an die Promi Sanitär GmbH, Küblis, zum Betrag von Fr. 445'811.10 (inkl. MWSt.).



3. Begründung der Vergabe

Unter Berücksichtigung der in den Ausschreibungsunterlagen festgelegten Zuschlagskriterien (Qualität [offerierte Produkte und Mitarbeitereinsatz], Bauablauf, Erfahrung/Referenzen, Preis) erweist sich die Offerte der Firma Promi Sanitär GmbH, Küblis, als das wirtschaftlich günstigste Angebot. Die berücksichtigte Offerte erweist sich zwar geringfügig teurer als das preisgünstigste Angebot, weist jedoch bei den Zuschlagskriterium "Erfahrung / Referenzen" sowie beim "Bauablauf" wesentliche Vorteile auf. Die berücksichtigte Anbieterin hat mehrere Referenzobjekte für öffentliche Bäder vorzuweisen. Ausserdem kann dank des vorgeschlagenen Bauablaufes (gleichzeitige Sanierung des Kinderbeckens und des Sprungbeckens) der Betriebsunterbruch im Vergleich zu den anderen eingereichten Angeboten um eine Woche verkürzt werden. Bei der preisgünstigsten Anbieterin wäre hingegen eine wesentliche Überarbeitung (Neukonzipierung) der vorgeschlagenen Baumethode notwendig. Die Bedingungen gemäss Ausschreibungsunterlagen werden beim berücksichtigten Angebot vollumfänglich erfüllt.

4. Bemerkungen

Betreffend die Einzelheiten dieses Auftrages und den Vertragsabschluss wird sich die Projektleitung mit der beauftragten Firma direkt in Verbindung setzen, sobald der vorliegende Entscheid in Rechtskraft erwachsen ist.

5. Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Vergabe kann innert 10 Tagen seit Mitteilung beim Verwaltungsgericht des Kantons Graubünden, Obere Plessurstrasse 1, 7001 Chur, schriftlich Beschwerde erhoben werden. Die Beschwerde ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren sowie deren Begründung mit Angabe der Beweismittel zu enthalten.

Die Vergabeakten liegen während der Beschwerdefrist beim Bauamt der Gemeinde zur Einsicht auf und können nach telefonischer Voranmeldung eingesehen werden.

Gemeinde Klosters-Serneus
Chef Bauamt:

Christian Gut

Mitteilung an:

- alle Anbieter
- Architekturbüro Paul Baumgartner, Lindenstrasse, 7013 Domat/Ems (Projektleitung)

